

FELDKIRCHEN

DONNERSTAG, 12. JULI 2007, SEITE 25



SPAZIEREN & MUSIZIEREN

Spaziergang. Der Stadtpaziergang, begleitet von den Künstlern Yuri Correa Vivar (Chile) und Christina Gillinger (Österreich), startet am Sonntag um 19 Uhr vor dem Feldkirchner Amthof

Konzert. Im Anschluss wird die Musikakademie (20.30 Uhr) eröffnet

Neuer Blick durch ihre Kunst: Yuri Correa Vivar und Christina Gillinger

KK/NOCERA

Kunst stülpt sich über Feldkirchen

Beim 8. „Kontrapunkt“ beziehen Kunststudenten heuer erstmals auch die Innenstadt mit ein.

CHRISTIANE CANORI

Sie spazieren durch die Feldkirchner Innenstadt und sehen plötzlich Dinge, die Sie zuvor noch nie wahrgenommen haben? – Hydrant, Papierkorb und Co. in neuem Gewand, und das im wahrsten Sinne des Wortes! Der 8. „Kontrapunkt“, der am Sonntag zeitgleich mit der 10. „Internationalen Musikakademie“ startet, geht heuer neue Wege. Erstmals wird die Innenstadt in ein Projekt von Kunststudenten miteingebunden.

„Ich habe die bildnerische Schiene 'Kontrapunkt' als Gegenpol zur Musik ins Leben gerufen“, sag Wilhelmine Bacher vom „kultur-forum-amthof“. Die Zahl der Kunststudenten – national und international –, die dafür nach

Feldkirchen kommen, variiert jährlich. Unter dem Titel „Installation und Performance“ zeigen heuer die gebürtige Klagenfurterin Christina Gillinger und der Chilene Yuri Correa Vivar ihre Kunst. An dem Projekt beteiligt sich auch der Argentinier Florencio Nocera. Eine bunte Mischung, die neue Blicke auf ganz alltägliche Gegenstände garantiert. Denn die Ausstellung ist als Einladung an die Feldkirchner gedacht, sich dem öffentlichen Raum einmal von einer etwas anderen Seite anzunähern. Gestalten werden die Stadt bevölkern, dahinter ein Mülleimer hier, ein gewöhnlicher Mast dort.

„Mit ihrer Kunst vermenschlichen die beiden Dinge, die man sonst einfach nicht sieht“, sagt

Bacher. Im Innenhof des Amthofes werden die Künstler zudem weitere Werke von sich ausstellen.

Der 8. „Kontrapunkt“ in Feldkirchen startet am kommenden Sonntag mit einem Spaziergang durch die Stadt – neue Ansichten inklusive!

FÜR SIE DA

Die Feldkirchen-Redaktion:

(0 42 12) 30 883; Christiane Canori (DW 22), Hannes Steinmetz (DW21), Fax: 40; E-Mail: feldkirchen@kleinezeitung.at; Hauptplatz 27a, 9300 St. Veit

Sekretariat und Leserservice:

Marianne Oberraufner (DW 10)

Abo-Service: (0 46 3) 58 00 DW 100

ANZEIGE

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUB

Gisela Tischer, Feldkirchen

„Endlich kann ich kurz und effektiv trainieren, so dass ich meinen Tag besser organisieren kann.“

2 x 20 Minuten gezieltes Training in der Woche reichen aus, um den persönlichen Fitness-Status messbar zu verbessern!

INJOY Feldkirchen, Lastenstraße 12
Telefon 0 42 76/398 00

4 Wochen gratis testen

2 x 20 = Fit

9116983

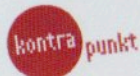
Gillinger Correa Vivar

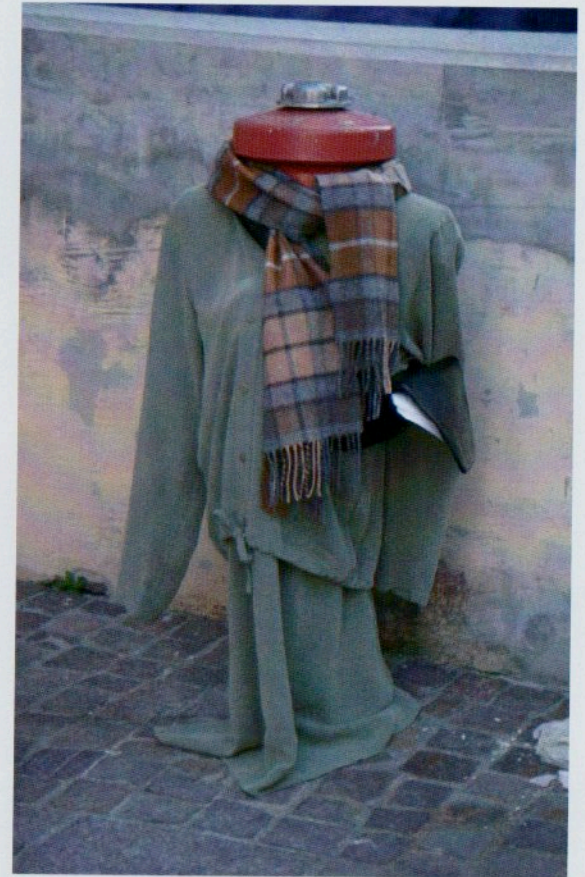
„Stadtspaziergang“
Installation im öffentlichen Raum in Feldkirchen, Kärnten (15. - 29. Juli 2007)
Diverse Kleidungsstücke, Accessoires, Taschen und Koffer
(Dokumentation: 27 Farbfotografien in der Größe 20 x 15 cm)

In dieser Intervention im Stadtraum beschäftigten wir uns mit den alltäglichen Dingen, die unser öffentliches, urbanes Leben bestimmen, ohne dass wir ihnen jemals Aufmerksamkeit schenken würden. Das Projekt war eine Einladung an die Einwohner Feldkirchens und seine Besucher, sich dem öffentlichen Raum mit einem neuen Blick zu nähern, sich der Elemente bewusst zu werden, die ein Miteinander ermöglichen und reglementieren. Die Stadt wird von Gestalten bevölkert, die wir als neutrale, möglichst unscheinbare Mitbewohner dulden. Durch eine denkbar einfache Strategie werden sie schließlich sichtbar. Strassenlaternen und -schilder, Mülleimer, Parkpfosten und Hydranten werden mit Kleidung bestückt, die zur Entsorgung bestimmt war. Dabei entging den BesucherInnen nicht die Absurdität der westlichen Welt, in der ehemals teure (teilweise Designer-) Gewänder als billiges Material für Kunstprojekte verwendet werden können.

Kuratorin: Wilhelmine Bacher

gefördert von





(Fotodokumentation)

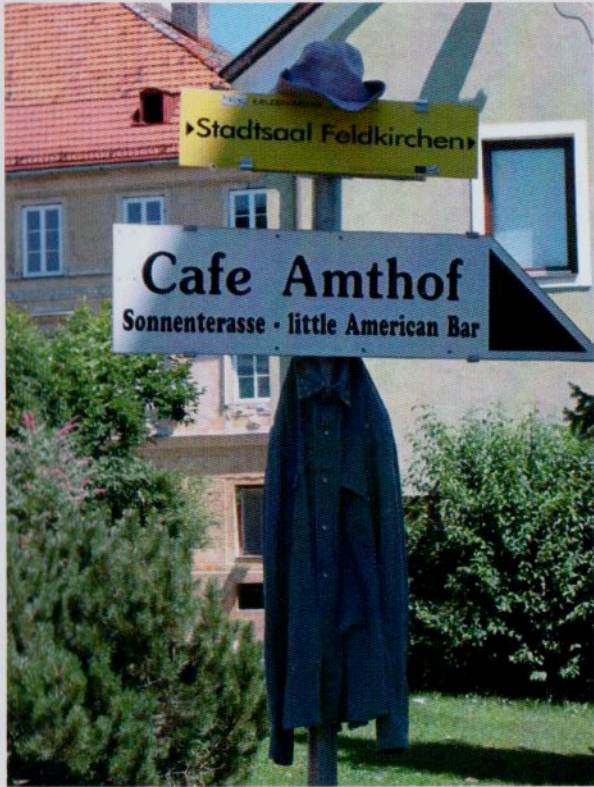
















schon vor der Vernissage
von PassantInnen
entblößt



Pressefoto vor der
Intervention

„Monos“

Installation im Bamberger Amthof in Feldkirchen, Kärnten (15. - 29. Juli 2007)
11 Skulpturen aus Karton, Papiermaché, Styropor, Plastikfertigteile, Acryllack
vereinzelt mit PU-Schaum, Eisenkettchen, 1 Filzstift, 1 Lenkdrachen
Höhe jeweils ca. 100 cm (Zwerg: ca. 55 cm, Riese ca. 145 cm), Gewicht je 1-2 kg

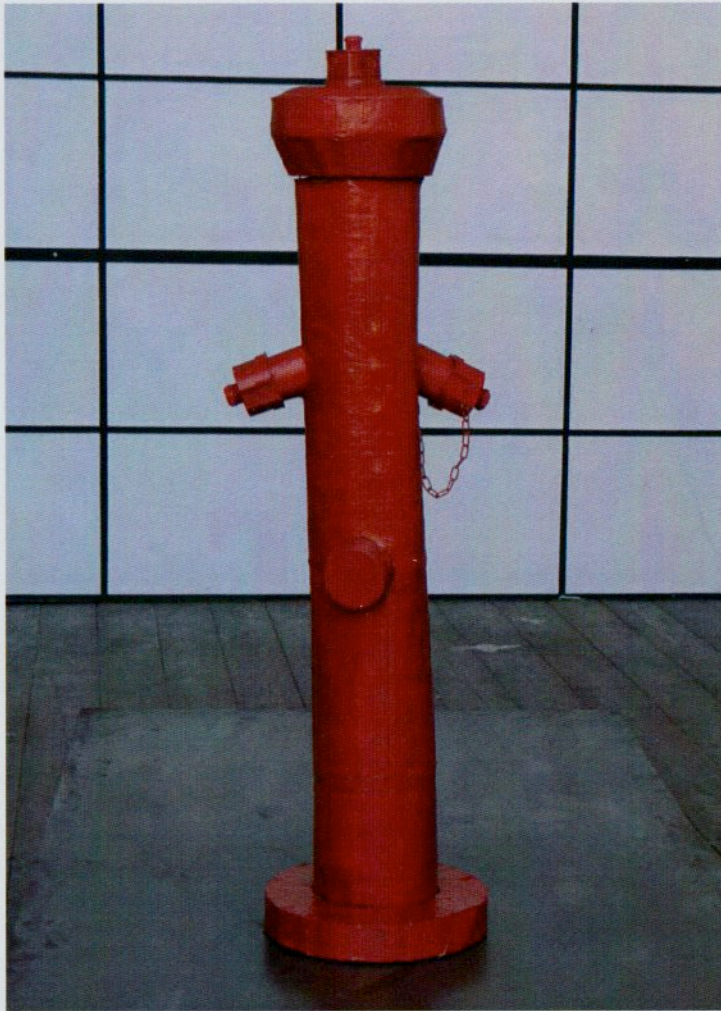
Um auch den Innenraum des Kulturforums zu bespielen haben wir uns eine andere Strategie ausgedacht, die aber mit ähnlichen Themen, wie dem sichtbar machen der uns umgebenden, alltäglichen Dinge, Uniformität versus Individualität und dem kollektiven Gedächtnis spielt. Aus sehr einfachen Materialien haben wir 11 Hydranten gebaut, die nicht durch Kleidung, sondern durch kleine Abweichungen von der „Norm“ eine Persönlichkeit bekommen. Obwohl keiner von ihnen der fiktiven „Norm“ entspricht, kann der Besucher diese rekonstruieren und sich umso mehr an den kleinen Besonderheiten erfreuen.

gefördert von













Ansichten von der Ausstellung
im Bamberger Amthof, Feldkirchen

kontra punkt

Galerie im Amthof
Feldkirchen i.Krnt.

8.kontrapunkt - stadtsparziengang

Christina Gillinger & Yuri Correa Vivar

kontra punkt



8. kontrapunkt - stadtsparziengang

Einladung zum "8.kontrapunkt"

Eröffnung mit Stadtsparziengang - Sonntag, 15. Juli 2007

Start: 19 Uhr im Kulturzentrum Amthof / Feldkirchen i.K.

täglich zu besichtigen - bis 28. Juli 07 auch während der Konzerte

www.kultur-forum-amthof.at - office@kultur-forum-amthof.at - Tel.: 0676 7192230

Wir danken den Sponsoren: Stadtgemeinde Feldkirchen, Cafe Amthof, Redo Wunder